



**Ansprechpartner
für interessierte
Studenten und Ärzte:**

Ostdeutsche Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin (OAGS)

Telefon: +49 345 77 48 218 Fax: +49 345 77 48 235

E-Mail: info@suchtmed-ost.de

Internet: www.suchtmed-ost.de

Bei uns gibt es auch Famulaturen für Mediziner!

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Medizinische Fakultät Sektion Allgemeinmedizin

Telefon: +49 345 557 – 53 39 Fax: +49 345 557 – 53 40

E-Mail: allgemeinmedizin@medizin.uni-halle.de

Hochschule Merseburg,

Fachbereich Soziale Arbeit. Medien und Kultur

Arbeitsgebiet „Drogen und Soziale Arbeit“

Highline student project

E-Mail: highline.mail@aol.de

Facebook: <https://de-de.facebook.com/highline.projekt>

Checkpoint C

**Calm down not be down
C fit Docs**



Projekt C

Klientenzentrierte, niedrigschwellige **medizinische und psychosoziale Angebote** für Crystal Konsumenten in der Region Halle/Saalekreis

Teilprojekte

„Check-Point-C“

anonyme Sprechstunden durch Medizin-Studenten bei Crystal-Konsumenten

„Calm down not be down“

Ausschlaf-Quartiere in Notsituationen nach Crystal-Konsum

„C-fit-Docs“

Ausbildung von speziell mit Crystal-Problemen vertrauten Ärzten in der Basisversorgung

Idee:

Basisangebote (Diagnostik, Beratung) für Crystal-Konsumenten außerhalb der etablierten Versorgungssysteme

Grundlagen: ^

- ⇒ **Direkte Befragungen** von Crystal Konsumenten in der Region mit standardisierten Interviews ergaben grundlegende Abweichungen von allgemeinen Vorstellungen über deren Bedürfnisse und ihrer **Erreichbarkeit** durch etablierte Versorgungs- und Hilfesysteme.
- ⇒ Bei Crystal-Konsumenten handelt es sich um eine inhomogene Gruppe – allerdings besteht bei den meisten **keine absehbare Abstinenzabsicht**.
- ⇒ Crystal Konsumenten **meiden etablierte Einrichtungen**, sind aber trotzdem durchaus interessiert an der Vermeidung gesundheitlicher und sozialer Risiken.
- ⇒ **Anonyme Check-ups**, situative Betreuung in Krisen und Inanspruchnahme von „Vertrauensärzten“ scheinen für sie durchaus akzeptabel.

Methoden:

Teil-Projekt „Check-Point-C“

Medizinstudenten, die von den meistens gleichaltrigen Crystal Konsumenten quasi als „Peer Gruppe“ akzeptiert werden, führen in einem „Szenenahen Raum“ 2 x/Woche anonyme Check-Ups durch (z.B. Blutdruckmessung, EKG, gezielte körperliche Grunduntersuchung, kleiner HNO-Status, Ausgabe von Schwangerschaftstest).

Nach der **Untersuchung** erhalten die Klienten die Befundergebnisse, eine Beratung zu Risiken und kontrollbedürftigen Befunden, außerdem Hinweise auf weitere diagnostische und therapeutische Angebote bei „vertrauenswürdigen“ Ärzten.

Die infrage kommenden Medizinstudenten der klinischen Semester werden in die Durchführung der Untersuchungen besonders eingeführt. Supportiv stehen „im Hintergrund“ und immer erreichbar **erfahrene Ärzte** zur Seite.

Geplant ist eine gleichzeitige im Sprechstundenkontext verfügbare **psychosoziale Beratung** durch Sozialarbeit-Studenten bei sozialen und rechtlichen Problemen - der Klient selbst bestimmt das Setting der Angebote.

Geplant ist eine **Aufwandsentschädigung** für die aktiv beteiligten Studenten und Hintergrundsärzte.

Als Check-Point-C-Lokalität ist zunächst in Halle das **Reformhaus**, Nähe Hallmarkt, vorgesehen, als Sprechstunden-Zeitrahmen **2 x 3h pro**

